Ressort: Entertaiment

Cornelia Funke mag viele Verfilmungen ihrer Bücher nicht

Berlin, 18.01.2013, 16:05 Uhr

GDN - Cornelia Funke, Autorin von Kinder- und Jugendbüchern wie "Herr der Diebe" und "Tintenwelt", gefällt meist nicht, wie ihre Romane verfilmt werden. "Ich sehe beim Schreiben alles in Filmbildern, aber ich möchte nicht die Seele meiner Bücher an den Film verkaufen. Das ist für mich nicht das richtige Medium", erklärte die 54-Jährige in einem Interview mit der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Samstagausgabe) anlässlich ihrer Bilderausstellung in der Oberhausener Ludwiggalerie.

In Bezug auf ihre Fantasiewelten sagte sie: "Man will doch von der Welt noch mehr entdecken. Beim Film lässt du die Welt schrumpfen. Das war für mich sehr schmerzhaft." Eine besondere Ausnahme sei Detlev Bucks "Hände weg von Mississippi". Funke möchte sich stattdessen lieber neuen Medien zuwenden. Im März soll ihre erste App zur Fantasy-Reihe "Reckless" erscheinen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6034/cornelia-funke-mag-viele-verfilmungen-ihrer-buecher-nicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619